

**S. V. FISCHWEID e. V. BERLIN**  
Am Großen Wannsee 38, 14109 Berlin

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.3.2019**

Beginn: 19:05 Uhr  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Krüger leitet die Versammlung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden  
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung v. 4.2.2019  
3. Berichterstattung des 1. Vorsitzenden  
4. Berichterstattung des Kassenwartes  
5. Berichterstattung der Arbeitsgruppenleiter  
6. Verschiedenes

1. Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste.
2. Das Protokoll vom 4.2.2019 wird verlesen.

Das Protokoll wird heute von Gunther Lorenz geführt, da der Schriftführer Ulrich Plümecke erst später an der Versammlung teilnimmt.

3. Der 1. Vorsitzende berichtet:  
die notarielle Beglaubigung wg. der Hinterlegung der Wahl zum 1. Vorsitzenden beim zuständigen Amtsgericht ist im Gange.

Ein Treffen mit Herrn W. Osik, 1. Vorsitzender des AVS, fand statt.

Sein schriftliches Kostenangebot v. 18.2.2019 bezüglich der Reinigung der Vereinsräume, Treppenhaus, WC-Räume u. Flur im I.OG. durch seine Ehefrau Bettina Osik in Höhe v. € 200,-/mtl. liegt vor.

Bei einer Minijob-Regelung impliziert dies weitere 30% Sozialversicherungsbeiträge u. Steuer/pauschal = € 60,-/mtl., Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Urlaubsgeld, Beiträge zur Unfallversicherung bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft, ca. € 60,-/jährlich, u. ist somit unrealistisch.

Die Durchführung der Reinigungsarbeiten v. Frau B. Osik als Unternehmer (keine Schwarzarbeit) bedingt eine ordnungsgemäße Rechnungslegung mit Steuernummer gem. § 14 UStG, was durch die Eheleute Osik nicht erfolgen wird.

Der Kassenwart Jörg Fischer stellt abschließend fest, dass nur eine legale Lösung mit ordnungsgemäßer Deklaration der Bezüge bzw. des Entgeltes infrage kommt.

Insoweit soll jetzt mit der bisherigen Reinigungsfirma A. Osman unter der Vorgabe eines Reinigungspreises in Höhe v. Brutto € 200,-/mtl. neu verhandelt werden.

Der 1. Vorsitzende berichtet weiter:

bezüglich der Hebegurte beim Bootsslip sind nach Meinung des Herrn W. Osik diese in Ordnung; die Metallgelenke bzw. Karabiner sollten jedoch erneuert werden.

Die Renovierung der Garderobe soll nunmehr mit neuer Raufasertapete u. weißer Farbe erfolgen.

Herr W. Osik wünscht sich, dass es künftig keinen Mitgliederwechsel zwischen den Vereinen gibt.

Der 2. Vorsitzende Klaus Gomm bemerkt dazu, dass es früher diese klare Regelung gab.

Die letzten Beispiele sind die Wechsel v. Andy Setzkorn vom SV Fischweid zum AVS sowie v. Patrick Gründer v. AVS zum SV Fischweid.

Des Weiteren soll die Arbeitsverteilung zwischen den Vereinen geregelt u. abgesprochen werden.

Ein Termin wg. der Vermessung der Bootssteganlage mit Herrn W. Osik, Karl-Heinz Krüger, Jörg Fischer, Klaus Gomm u. Gunther Lorenz soll vereinbart werden.

4. Jörg Fischer berichtet, dass wg. der Überarbeitung der jetzigen Vereinssitzung die geprüfte Vereinssatzung des Hamburger Partnervereins als Vorlage dienlich sein könnte.

Die Kosten des Einbaus der neuen Einbauküche sowie der Schließanlage betragen ca. € 14.600,-, die Rücklagen sind aufgelöst, die nicht geleisteten Arbeitsstunden werden v. den betreffenden Mitgliedern bezahlt, bislang ca. € 750,-.

5. Alex Roesler u. Tilo Mellmann werden rechtzeitig bis zum Eisbeinessen am Samstag, den 9.3.2019 das Inventar in die neue Einbauküche einräumen.

Kerstin Steffen hat rechtzeitig vor dem Einbau der Einbauküche, 25.2.2019, den Küchenraum gereinigt.

Volker Laszewski merkt an, dass in Abstimmung mit dem AVS der Zaun an der rechten Grundstückseite instandgesetzt werden muss.

Die Öltankreinigung erfolgt im August 2019.

6. Udo Wollbrink stellt Stefan Leiner vor, der einen Aufnahmeantrag zum Vollmitglied erhält.

Ute Laszewski ist ab heute neues Fördermitglied.

Alex Roesler stellt einen Freund, Fabian Hulshof, Bootsbauer in Potsdam, vor, der einen Aufnahmeantrag entgegen nimmt. Fabian H. hat eine Piratenjolle, ein Bootssteg wäre frei.

Die Freundin v. David Danshvili, Sabine Bargfrede, nimmt einen Antrag zum Fördermitglied entgegen.

Klaus Gomm bedankt sich abschließend bei den Mitgliedern, die sich im Besonderen für die Herrichtung der Küche engagiert haben.

Die Sammlung der Kogge ergibt € 32,90.

Ende: 20:10 Uhr

gez. Gunther Lorenz - Protokollführer